

---

**„Praxiswerkstatt Bühnenstark – Entwicklung eines berufsvorbereitenden Schulmodells“**  
*im Rahmen des Soziokultur-Sonderprogramms NEUSTART KULTUR*

### **Zielsetzung**

Implementieren eines Berufsvorbereitungslehrganges einer 10. Klasse Hauptschule mit dem Schwerpunkt „Schöpferische Berufe und darstellende Künste“ in Hessen zur Herstellung der Chancengleichheit von Jugendlichen für das Erlernen künstlerischer (Bühnen) Berufe.

### **Hintergrund**

Für die meisten künstlerischen Berufe bedarf es mindestens eines Mittleren Bildungsabschlusses. Selbst wenn ein Hauptschüler diese Stufe erreicht, so fehlen ihm doch wichtige Lehrplaninhalte und oft auch in der Freizeit erworbene praktische Fähigkeiten, um Begabungen entwickeln zu können. Hinzu kommen derzeit durch Zuwanderung fehlende vergleichbare Abschlüsse bei einem hohen Begabungsgrad.

### **2 Wege:**

1. Installieren einer 10. Klasse Hauptschule mit dem oben benannten Schwerpunkt als Kooperationsprojekt zwischen einer entsprechenden Regelschule mit Schwerpunkt und der staatlich anerkannten Bildungseinrichtung für darstellende Berufe (Stage & Musical Academy) Interesse hat die Hostatoschule Frankfurt.

2. Installieren eines berufsvorbereitenden Lehrganges mit dem obigen Schwerpunkt aus der Kooperation zwischen einer Berufsschule und der staatlich anerkannten Berufsfachschule für darstellende Berufe (Stage & Musical Academy).

Interessant erscheint nach Prüfung hierfür auch das Modell des BÜA mit seinem Zweistufenprinzip.

## **BÜA zum Übergang in Ausbildung**

1. Jahr : Grundkenntnisse im Berufsfeld, ggfls. qualifizierter HSA
2. Jahr: Spezifizierung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse nach differenzierten Inhalten, s.u. und Prüfung zur Mittleren Reife

### **10. Klasse Hauptschule**

Beginn der Berufsvorbereitung ab Klasse 8 spätestens mit Angleichung des Lehrplans in Kunst und Musik an die Realschule und Erweiterung durch WPU Kurse, AG Programm, Praktikum, Musicalprojekte einzeln und in Kooperation.

Ab Klasse 9 Erweiterung des Stundenkanons, in Klasse 10 Spezifizierung durch zusätzliche Angebote.

In beiden Programmen wählen Schüler\*innen ihren Schwerpunkt (Bildende Kunst, Tanz, Schauspiel, Musik) nach dem ersten Jahr.

### **Zu vermittelnde Qualifikationen in beiden Programmen:**

- Einsatz Sprache und Körper, Stimme und Körpersprache
- Körperliche Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft
- Improvisation
- Kenntnisse von Literatur-Theater-Film -Musical/Musik- Geschichte
- Grundkenntnisse von künstlerischem Prozess und Konzeption
- Grundfertigkeiten Gesang, Tanz, Schauspiel (nach Schwerpunktwahl)
- Grundkenntnisse und erste Erfahrungen in der Inszenierung einfacher Stücke und in der Choreografie von Tanz (Schwerpunktwahl)
- Schreiben von eigenen Texten
- Sichere Textanalyse
- Grundfertigkeiten eines Instrumentes Erfahrungen nachhaltiger Projekt- und Teamarbeit

---

Stage & Musical Academy | Staatlich anerkannte Ergänzungsschule für Musical & Schauspiel  
www.stageandmusicalacademy.de | smaffm@gmail.com | +49 (0) 69 201 74 279 | +49 (0)178 749 63 70

Träger: Stage & Musical e.V. | Königsteiner Straße 17 | 65929 Frankfurt am Main / Höchst  
Vorstand: Ingke von Kiesling (1. Vorsitzende) | Kathrin Okunowski (2. Vorsitzende)  
Jochen Pfitzner (Kassierer) | Anna Okunowski (Schriftführerin)  
Bankverbindung: IBAN: DE87 5005 0201 0200 6804 20 | BIC: HELADEF1822 | Frankfurter Sparkasse 1822  
Vereinsregister: Frankfurt/Main | VR 16314 | Steuer-Nr. 47 250 38497 | Finanzamt Frankfurt /M. V-Höchst, 60043 Ffm.

## Vorläufiges Curriculum/grober Entwurf für einen BÜA Lehrgang

### 1. Jahr:

3 Tage Berufsschule nach Lehrplan

2 Tage Stage als Praxispartner, gesamt ca. 12 h zuzüglich Praktika und Projekte

(Kunst & Bühne 2, Musik & Bühne 2, Theaterstücke/Interpretation 2, Sport – Tanzen, Fechten, Akrobatik 2, Politik/Ethik/Philosophie/Geschichte im Kunstbereich 2, Literatúrauswahl Deutsch 2)

### 2. Jahr:

3 Tage Berufsschule nach Lehrplan

2 Tage Praxis

Praxisstunden nach Schwerpunktwahl Tanz/Gesang/Schauspiel/

Bildende Kunst/Instrumentalunterricht im 2. Jahr 6h

Zuzüglich 4 h in Kunst- Theorie bzw. eigene Projekte

Die Lehrpläne könnten in beiden Formen auch noch kooperativ abgestimmt und inhaltlich sowie personell verflochten werden.

### Weiter einzubauen:

2 x Inszenierungsprojekte Prüfungsleistung

Zusätzlich: Naturwissenschaften, Deutschunterricht und Fremdsprache Englisch.

Projektwochenenden in Schwerpunkt

Teilnahme an Veranstaltungen der Stage

10.Klasse HS muss mit einer Schule direkt abgestimmt werden, in Planung.

Wichtig! Diese Berufsvorbereitung dient nicht nur Bühnenberufen!

Inhalte wie Stimmbildung oder Körperarbeit, Bühnenkunst und Weltliteratur, Projektarbeit, aber auch Ausdauer oder Improvisation können in vielen Berufen von Vorteil sein. Erzieher, Pflegekräfte, Therapeuten, Dekorateurs, Designer, Ton-und Lichttechniker, Bühnenbildner und viele mehr könnten davon profitieren. Generell führt Bühnenpraxis zu achtsamen und selbstbewusstem Auftreten, zu gesunder Lebenshaltung, schult Kreativität und Kommunikationsfähigkeit.

Das Projekt wird unterstützt / gefördert durch:



---

Stage & Musical Academy | Staatlich anerkannte Ergänzungsschule für Musical & Schauspiel

[www.stageandmusicalacademy.de](http://www.stageandmusicalacademy.de) | [smaffm@gmail.com](mailto:smaffm@gmail.com) | +49 (0) 69 201 74 279 | +49 (0)178 749 63 70

Träger: Stage & Musical e.V. | Königsteiner Straße 17 | 65929 Frankfurt am Main / Höchst

Vorstand: Ingke von Kiesling (1. Vorsitzende) | Kathrin Okunowski (2. Vorsitzende)  
Jochen Pfitzner (Kassierer) | Anna Okunowski (Schriftführerin)

Bankverbindung: IBAN: DE87 5005 0201 0200 6804 20 | BIC: HELADEF1822 | Frankfurter Sparkasse 1822

Vereinsregister: Frankfurt/Main | VR 16314 | Steuer-Nr. 47 250 38497 | Finanzamt Frankfurt /M. V-Höchst, 60043 Ffm.